



Jahresbericht vom Muki 2008

Irgendwie isch i däm Jahr der Wurm drinne gsii. D Beteiligung het sech so i Gränze ghalte. Vo 24 agmäldete Paar si im durchschnitt 13 cho turne. Aber die hei sech derfür zume herte Kärn zäme gschweisst. Z gröschte Highlight isch de üsi Turnvorstellig gsi. Das het üs henne Spass gmacht. Scho nume die Kostüm z bastle u ganz iiferig heimer de üse Sunnehäfer-Tanz igstudiert. Und ehrlech, heisi nid zum frässe süess usgsee die chline Himmeligüegeni?



Aber mir si de ono i z Farbeland, si Rössli gritte, zu de Bäre, Indianer gspilt, u z Hippie Gspängstli het üs bsuecht. Bir Abschlusstund si mir alli natürlech wider verchleidet cho. Ja u de üses Reisli, i sägenechs, das isch nüt gsi für Weicheier! Nume die ganz Zäie, äbe der hert Kärn, het sech mit üs ufe Beatebäng gwagt. Stock dicke Näbel, aber es blegger gmüetlechs Fүүr u e z' frideni Rundi. Wils so leids u chalts Wätter isch gsi, simer de o chli zäme grückt u heis u guet gha mittenand.



Ja u das isch de o mis letschte Abschlussreisli mit em Muki gsi... als Houptleitere. I übergibe das Muki- Zepter witer ar Simone Stähli. I wirde aber no witerhin als Leitere im Isatz staa will i immer no wälts Fröid a dene chlyne, strahlende Gsichter ha.

U fröie mi zäme mit der Simone u der Ruth im Herbscht wider e lustegi Schaar chönne z begrüesse.

Für z Muki Monique Wanner

Am 15. Oktober isch es de o wider sowit gsi. Ds nöie Mukijahr het gstartet. Mir si sehr gspannt gsi, was äch diesesmal für Ching u Mamis id Halle chömmen.

Nach em erschte Nami hei mer scho mal es guets Gfüehl gha. Es isch e gueti Stimmig gsi u mir si o chli froh gsi, sis 17 Päärli gsi, so dass mer würklech ei Gruppe hei chönne mache.

U wo am 2. Nami fasch alli wider si cho, u sogar no 4 Mamis mit Ching me, hei mer scho sehr Fröid gha.

Mir hei du mit dene gäbige Ching u Mamis (u mängisch Papis) ir Turnhalle e Wanderig gmacht, zum Herbstwind turnet, e Huufe Purzelböim güebt u e tolli Schwizerreis gmacht, bis es am 29. Novämber sowit isch gsi: Mir hei wider vakiturnet. Papis hei dörfe cho turne, u die (zäme mit eme muetige Grosi) hei mer wider ganz e Huufe Grät la füre nä. Zersch sisi mit der Aerobic-Monique ufem Step so richtig igstimmt worde. Du hei mer e moderne Achtkampf gmacht mit richtige Pünkt u Note. Dr eint oder anger Papi het e richtige Glücksmomänt erläbt, zum Bispiel wüll er d Chlätterstange isch ufe cho, oder e coole Gump abem Schwedechaschte het gwagt. D Ching hei ja zwar hochus gwunne u alli Medaille si a si gange. Papis hei mer aber mit Chraftfuetter usgestattet, dass si de nächschts Jahr chli besser möge.

Mir hei am 3. Dezämber ds Mukijahr mit eme gmüetleche Wiehnachtsturne, mit Zvieri, Chertzli u eme Grittibänz für ufe Heiwäg, la usklinge.

Iz fröie mir üs, für die hänzige Ching u die motivierte Muettere u Vätere im nächschte Jahr wider fägegi u abwächsligsrichi Turnstunde vorzbereite.

Für ds Muki Simone Stähli

Photos Ruth Jaggi